



**Hauptabteilung II
BA-Geschäftsstelle Ost
für die Bezirksausschüsse
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18**

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089)/233 – 6 14 83
Telefax (089)/233 – 6 14 85
Zimmer: 2.205
E-mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Datum
13.12.2011

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2008 – 2014)
vom Dienstag, den 13.12.2011, um 19.30 Uhr,
im Ökologischen Bildungszentrum (ÖBZ), Engelschalkinger Straße 166, 81927 München

Beginn:	19.45 Uhr	Ende:	20.50 Uhr
Anwesend:	BA-Mitglieder:	33 (lt. Anwesenheitsliste) Fr. Niebler etwas später	
	Presse:	siehe Anwesenheitsliste	
	Gäste:	siehe Anwesenheitsliste	
BA-Geschäftsstelle:		siehe Anwesenheitsliste	
Entschuldigungen:		Fr. Grünewald; Fr. Wittemer	
Sitzungsleitung:		Fr. Angelika Pilz-Strasser	
Schrifführung:		siehe Anwesenheitsliste	

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses, die Gäste sowie den Mitarbeiter der BA-Geschäftsstelle und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.11.2011

Das Protokoll wird mit folgenden drei Korrekturen **einstimmig so angenommen**:

- zu TOP 2.2.6 (bzw. 7.2.1): Der komplette zweite Absatz auf S. 5 wird ersetzt durch folgende Sätze: „Wenn also eine Umplanung erfolgen und deshalb Kinderbetreuungsplätze wegfallen sollten, plädiert Frau Sippl dafür, die Hortplätze an diesem Ort zu streichen, da der Weg von der Fritz-Lutz-Schule zur Friedrich-Eckart-Straße für Schulkinder, die ohne Begleitung unterwegs sind, viel zu gefährlich ist. Der Fritz-Lutz-Schule stehen bereits eine große Anzahl von Hortplätzen direkt neben der Schule zur Verfügung und inzwischen gibt es auch eine Ganztagsklasse.“
- Zu TOP 2.6.4: Es wird folgender Satz hinzugefügt: „Fr. Sippl wird dazu einen Antrag einbringen.“
- zu TOP 2.6.6: Die ersten beiden Sätze werden ersetzt durch:
 - „Der Rückmeldetermin für den BA ist März 2012.“
 - Im folgenden Satz: "Fr. Sippl fügt hinzu, dass dieser in Zusammenarbeit mit REGSAM, dem Seniorenbeirat und Facharbeitskreise des Alten- und Servicezentrums (ASZ) gefertigt werden soll" werden die Worte "dem Seniorenbeirat" gestrichen.

1.3 Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

2.4.1 Baumfällungen (Anhörungen):

2.4.1.21	Daglfinger Str. 14b	2 Schwarzkiefern
2.4.1.22	Brucknerstr. 2 - 8	1 Schwarzkiefer, 1 Esche
2.4.1.23	Flensburger Str.	5 Bäume
2.4.1.24	Flensburger Str. 49, Innenhof	3 Bäume
2.4.1.25	Oberföhringer Str. 204	lt. Plan
2.4.1.26	Effnerstr., Fl.Nr. 457/0	lt. Plan
2.4.1.27	Denninger Str.; Fl.Nr. 426/1	lt. Plan
2.4.1.28	Böhmerwaldpl. 4	lt. Plan
2.4.1.29	Regina-Ullmann-Str. 6	lt. Plan
2.4.1.30	Mauerkircherstr. 93	1 kaukasische Flügelnuss

2.4.2 Baumfällungen (Unterrichtungen):

2.4.2.19	Konitzer Str. 11	Genehmigungsbescheid Gefahrenbaum
2.4.2.20	Libauer Str. 33	1 Akazie
2.4.2.21.1	Donaustr. gegenüber HS 12	1 Robinie (Gefahrenbaum)
2.4.2.21.2	Schule Gebelestr. 1 – links vom Eingang	1 Säulenpappel (Gefahrenbaum)
2.4.2.21.3	Shakespeareplatz	1 Säulenpappel (Gefahrenbaum)
2.4.2.22	Brucknerstr. 11 - 27	1 Esche

Zu 2.4.3 Reaktion Planungsreferat vom 12.12.2011 auf Bürgerschreiben Baumveränderung Knappertsbuschstr. 1, zur Kenntnis

- 2.5.3 Mediation Rauchstraße, Abschlussbericht für das Haushaltsjahr 2011; Schreiben vom 09.10.2011;
Gemeinsame Abschlusserklärung von VertreterInnen der Nachbarschaft im Umfeld Rauchstraße, Vertretern Corps Bavaria Rauchstraße 17 und SteG vom 13.12.2011
- 10.2 - Errichtung von Räumen für bürgerschaftliche und stadtteilkulturelle Nutzungen im Rahmen der Bebauung des Areals der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne; Beschlussentwurf für den Kulturausschuss des Stadtrates;
- Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe „13er KulturBürgerHaus“ vom 06.12.2011

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird jeweils einstimmig so zugestimmt.

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

2.1 Vorstand Berichterstattung Fr. Pilz-Strasser

2.1.1 Abrechnung der Verwaltungskosten

Herr Helbig legt eine Übersicht über die bis dato (also noch vor Ende der Abgabefrist) eingegangenen Abrechnungen vor.

Der BA-Vorstand weist nochmals darauf hin, dass die Fraktionssprecher, die UA-Vorsitzenden sowie der 1. und 2. Stellvertretende BA-Vorsitzende in dieser Eigenschaft keine Verwaltungskostenerstattung in Anspruch nehmen können, da diese bereits eine sitzungsunabhängige monatliche Aufwandsentschädigung erhalten.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

Hr. Helbig erinnert nochmals daran, das gelbe Formblatt zur Verwaltungskostenabrechnung abzugeben.

2.1.2 Veranstaltung des Nordostforums am 23.04.2012 mögliches Thema: Ergebnis des Prüfauftrags des Planungsreferats zur städtebauliche Entwicklungsmaßnahme in unserem Stadtbezirk

Beschlussempfehlung: Der BA 13 begrüßt, dass auch im Jahr 2012 eine Veranstaltung im Rahmen des Nordostforums geplant ist.

2.1.3 Kulturbürgerhaus, Satzung

Frau Pilz-Strasser berichtet von der Sitzung der AG Kulturbürgerhaus. Inhaltlich wird auf das gesonderte Protokoll hierzu verwiesen (siehe TOP 10.2).

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

Dem nichtöffentlichen Punkt TOP 10.2 wird ohne weiteren Diskussionsbedarf hiermit einstimmig so zugestimmt.

2.1.4 Weitere Themen aus der Tagesordnung

- / -

2.1.5 Verschiedenes

- / -

Das Vorstandsprotokoll wird en bloc (außer 2.1.3) einstimmig so angenommen.

2.2 Unterausschuss Planung

Berichterstattung Hr. Otto

2.2.1 Prinz-Eugen-Park, Weiterentwicklung der Planung im zentralen Bereich, Information durch das Planungsreferat - HA II/12.

Herr H., ein Vertreter des Referates für Stadtplanung und Bauordnung/ Abteilung Stadtplanung, Entwicklungsmaßnahmen erläutert im Unterausschuss den Siegerentwurf aus dem städtebaulichen Wettbewerb von GSP Architekten und Rainer Schmidt Landschaftsarchitekten. Dieser ist aufgeteilt in verschiedene Cluster, die um private Grünflächen bzw. Gemeinschaftsflächen situiert sind. Der Fokus der heutigen Information liegt auf dem zentralen Platz. Am Westrand dieser urbanen Fläche sollen Einzelhandel und ergänzende Nutzungen wie Läden etc. situiert werden. Herr H. vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung begrüßt den unter 2.2.2. erwähnten interfraktionellen Antrag, der die Ansiedlung von Gastronomie an diesem Platz fordert. Neu im Vergleich zum Wettbewerbsergebnis ist die Lage des Bürgerhauses. Dieses wird nun an der Nordseite des Platzes geplant und fasst diesen damit. Das Haus ist insgesamt durch die Nutzungsanforderungen größer geworden. Nördlich werden Behindertenparkplätze und Fahrradstellplätze geplant. Das ursprünglich vom Sozialreferat auf dem Platz geplante Freigelände für die Mutter-Kind-Gruppen wird nun auf dem Dach angesiedelt. Daher wird ein 4. Teilgeschoss in Erwägung gezogen.

Frank Otto fragt im Unterausschuss, wie der Innenhof des westlich des Platzes gelegenen Gebäudes geplant ist. Herr H. vom Planungsreferat antwortet darauf, dass die gesamte Erdgeschossfläche für den Einzelhandel etc. genutzt werden wird und der Innenhof auf Höhe des ersten Obergeschosses sein wird. Das Erdgeschoss wird also komplett überdeckelt. Die An- und Ablieferung sowie die Müllsammlung findet im Gebäude statt.

Frau Pilz-Strasser fragt nach einer ober- oder unterirdischen Verbindung zwischen der Gastronomie und dem Kulturbürgerhaus. Herr H. antwortet, dass dies aus städtebaulicher Sicht nicht erwogen wird. Des weiteren sind Verbindungen zwischen öffentlichen und privaten Gebäuden problematisch und zudem beträgt der Abstand nur etwa 20 Meter. Eine unterirdische Lösung wäre eine Kostenfrage. Das Bürgerhaus bekommt jedoch eine Tiefgarage und einen Keller.

Herr Scheifele fragt nach der Planung der Stellplätze und inwieweit schon Planungen seitens des Referats für Bildung und Sport für den Schulhausbau mit Aula vorliegen. Herr H. antwortet, dass die Stellplatzfrage noch nicht abschließend gelöst ist. Das Referat für Bildung und Sport zeigt sich diesbezüglich obstinat, eine Lösung in Kombination mit dem Einzelhandel ist noch nicht geklärt. Auch für das Schulhaus mit Aula gibt es seitens des Referats für Bildung und Sport noch keine Planung, aber es besteht reger Kontakt. Im Jahr 2015, wenn die ersten BewohnerInnen einziehen, sollte die Schule jedoch schon fertig sein.

Herr H. weist darauf hin, dass die entsprechenden Beschlüsse zum Kulturbürgerhaus noch im Stadtrat gefasst werden müssen. Einen gemeinsamen Realisierungswettbewerb für das Haus und den Platz müsste das Baureferat ausschreiben, allerdings betrifft das dort verschiedene Abteilungen.

Herr Otto dankt Herrn H. für die ausführlichen und kompetenten Informationen.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

2.2.2 Leben am zentralen Platz im Prinz-Eugen-Park, Antrag.

Die Fraktionen der SPD, CSU, Grünen und FDP signalisieren ihre Zustimmung.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.2.3 Fehlende Post- und Postbankfiliale in der Parkstadt Bogenhausen und Umgebung, Bürgerschreiben.

Herr Scheifele erklärt anhand von Karten, dass die Bürgerin wohl innerhalb des vorgeschriebenen 2-Kilometer-Radius zu einer Postfiliale lebt, jedoch aufgrund ihres Alters wie viele Parkstadtbewohner/innen Probleme hat, diese zu erreichen. Weiter östlich im Bereich der Weltenburger-/ Vollmann-/ Friedrich-Eckart-/ Ostpreußenstraße gibt es ebenfalls keine Filiale.

Daher schlägt er folgenden Antrag vor:

Die Deutsche Post AG wird gebeten, eine Post- bzw. Postbankfiliale in der Parkstadt Bogenhausen oder in deren unmittelbaren Nachbarschaft einzurichten.

Begründung:

Die Parkstadt Bogenhausen ist ein dicht besiedeltes Gebiet mit einem relativ hohen Anteil an älteren Menschen. Zwar gibt es in der Stuntzstraße 26 einen so genannten Verkaufspunkt, jedoch sind die vollwertigen Filialen in der Einsteinstraße 129, der Ismaninger Str. 136 und der Arabellastr. 5 gerade für die älteren Bewohnerinnen und Bewohner der östlichen Parkstadt zu weit entfernt, wenngleich sie innerhalb des 2-Kilometer-Radius liegen. Im größeren Bereich östlich der Parkstadt Bogenhausen um die Weltenburger-/ Vollmann- und die Friedrich-Eckart-/ Ostpreußenstraße gibt es überhaupt keine Filiale.

Herr Knott weist auf weitere zahlreiche Lücken in der Versorgung mit Postfilialen hin und schlägt vor, einen Sammelantrag im Januar zu stellen. Herr Scheifele und Herr Finkenzeller erklären sich bereit, einen entsprechenden Antrag zur nächsten Sitzung des Planungsausschusses vorzulegen. Herr Scheifele wird die Antragstellerin darüber telefonisch informieren.

Beschlussempfehlung: Vertagung.

2.2.4 Freie Natur erschließen – Feldweg entlang des Sechserbachs für Fußgänger und Radfahrer nutzbar machen (TOP 6.4/11/11, vertagt).

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.2.5 Urbanes Naturnetz für ganz München, Anfrage Urbanes Wohnen e.V. vom 24.11.11

Beschlussempfehlung:

Urbanes Wohnen e.V. München erhält folgende Antwort:

Der Bezirksausschuss 13 Bogenhausen verfolgt das Ziel „Grünzüge in Fahrt bringen“ seit Jahrzehnten selbst mit Hilfe des Planungs- und des Baureferates. Er dankt Ihnen für das Angebot Ihrer Unterstützung, glaubt aber auf Grund seiner eigenen Ortskenntnis selbst in der Lage zu sein, ggf. auch mit dem Programm „Bürger/innen gestalten ihre Stadt“ realistische Planungen auf den Weg bringen zu können.

2.2.6 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1539, Töginger Straße/ BAB A 94 (südlich), Bahnlinie München-Mühldorf (nördlich), S-Bahnlinie München-Ismaning (östlich), - Hüllgraben -, Anhörung.

Herr Otto erläutert anhand von Plänen die Veränderungen zum vorhergehenden Entwurf. Die Nord-Süd-Grünverbindung ist um etwa 10 Meter breiter geworden, die Fußgängerverbindung wurde aufgeweitet. Ein Teil des südlichen Bebauungsgebiets wurde aus dem Umgriff der Bauflächen herausgenommen.

Beschlussempfehlung:

Der Anlass für die Aufstellung des Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 1539 war der Bedarf an Ersatzflächen für Betriebe vor allem aus dem Bereich Hauptbahnhof – Laim – Pasing. Wesentliche Teile dieses Bedarfs sind inzwischen anderweitig gedeckt worden. Da der Bezirksausschuss 13 sich nur wegen dieses damals unabweisbar scheinenden Bedarfs mit der Ausweisung der ökologisch wertvollen Biotopflächen als Bauland für Industrie und Gewerbe abgefunden hat, hält er dies heute nicht mehr für vertretbar und beantragt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses.

Die Flächen sollten als Ausgleichsflächen für die vielfältigen baulichen Entwicklungen im 13. Stadtbezirk ausgewiesen werden.

Im Einzelnen:

Der Planungsbereich diene vor der Absperrung als weitflächiger Erholungsbereich für die nördlich in Dagfing und südlich im Moosfeld liegenden Siedlungen. Er wird mit der zukünftigen Bebauung der Dagfingener Rennbahnanlagen noch unentbehrlicher.

Die Flächen sind unverbaut wesentlicher Bestandteil der überörtlichen Frischluftschneise aus dem Umland für die westlich angrenzenden Baugebiete bis zur Innenstadt. Die bis zu 14 m hoch geplante Bebauung versiegelt große Teile der wertvollen Biotopflächen, riegelt die restlichen Freiflächen nach Norden hin ab und engt die Frischluftschneise so weit ein, dass sie überörtlich kaum mehr wirksam ist.

Die landschaftliche Einbindung des Hüllgrabens, ein lange Jahre verfolgtes Projekt, wird nicht weitergeführt.

- 2.2.7 Bauvorhaben Möhlstr. 43, Fl.Nr. 48/2, Nutzungsänderung EG, OG + UG (Studienwohnheim) in Kindergarten und –krippe.

Herr Otto berichtet aus der LBK, dass das Vorhaben in seiner ursprünglichen Form zu erhöhten Verkehrsproblemen in der Neuberghauser Straße geführt hätte. Deshalb sei nunmehr beabsichtigt, die Anfahrt auf dem eigenen Grundstück zu ermöglichen. Dazu lag eine Planskizze vor.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.2.8 Bauvorhaben Burgauerstraße, Neubau eines Vollsortimentmarktes (Edeka) mit Apotheke, Arztpraxis und Tiefgarage (Burgauer-/Dagfingener -/Rennbahnstr.)

Herr Otto berichtet aus der LBK an Hand der Eingabepläne, dass in der vergangenen Woche der Bauantrag eingegangen ist, der im Wesentlichen auf dem Vorbescheid fußt, der vom BA begrüßt worden ist.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.2.9 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- / -

- 2.2.10 Verschiedenes, Termine
Nächster Unterausschuss Planung voraussichtlich am 05.01.2012.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

- 2.3 Unterausschuss Verkehr** **Berichterstattung Hr. Tscheu**
2.3.1 Aufstellung von Zeitungsentnahmekästen (Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund) in der Engelschalkinger Str. 14+73+74, Prinzregentenplatz 14+23, Musenberstr. 19, Freischützstr. 99; Beschluss des BA 13 vom 13.12.2011

Beschlussempfehlung: Zustimmung (zur Beschlussvorlage).

- 2.3.2 1. Prinzregentenstraße zw. Richard-Strauss-Straße und Prinzregentenplatz, Haltverbotregelung und Verkehrssituation Isarring/ John F. Kennedybrücke Richtung Schwabing;
2. Überquerung der Richard-Strauß-Straße zum REWE-Markt;
Bürgerschreiben vom 03.11.2011

zu 1. Aus der Betrachtung eines UA-Mitglieds ist auch die verengende Maßnahme in der Einsteinstraße ursächlich für den starken Autoverkehr in der Prinzregentenstraße. Aus Sicht des anwesenden Vertreters der PI 22 erscheint es sinnvoller, ein zeitlich begrenztes Halteverbot nur *stadtauswärts* zwischen dem Prinzregentenplatz und der Versailleser Straße einzurichten. Für diese Straßenseite ist jedoch der BA 5 zuständig.

Beschlussempfehlung zu 1:

Weiterleitung an den BA 5 mit o.g. Vorschlag des Vertreters der PI 22.

Zu 2. Ein Antrag zur Prüfung dieser Situation wurde bereits vom Bezirksausschuss an das zuständige Referat geleitet. Eine Rückantwort steht noch aus.

Beschlussempfehlung zu 2:

Abwarten der Rückantwort (vgl. Antrag zu TOP 2.3.4 bzw. 2.3.5/11/11).

- 2.3.3 Verlängerung Buslinie 100 ab Prinzregentenplatz, Verbesserungsvorschlag der Verkehrsanbindung, Bürgerschreiben vom 23.10.2011

Nach Beratung wird eine Ausweitung der Buslinie 100 gemäß Antrag als nicht sinnvoll erachtet.

Beschlussempfehlung: Ablehnung.

- 2.3.4 Weltenburger Str. 53, Ausfahrt Parkplatzareal Turnerschaft Jahn, Halteverbot für einen Stellplatz, Bürgerschreiben vom 29.10.2011

Der Vertreter der PI 22 regt hier eine kostengünstige Lösung in Form einer Grenzmarkierung an, die etwas breiter als die eigentliche Ausfahrt ist.

Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Vorschlag.

Der Antragsteller erhält das Wort und erläutert, dass die Beschilderung an dem Parkplatz tatsächlich eine Einfahrt und eine Ausfahrt vorsieht. Die Situation sei relativ kritisch, wenn sämtliche Parkplätze belegt sind. Es geht darum, das Risiko zu verringern, Notfallsituationen beim Einfahren in den fließenden Verkehr zu erzeugen.

Hr. Reinhardt kann die Ausführungen bei der Ausfahrt gut nachvollziehen, die Situationen sei an anderen Stellen jedoch erheblich problematischer. Es sollte daher keine Präzedenzfall geschaffen werden.

Hr. Tscheu erklärt den Vorschlag der „ZickZack-Markierung“ an bestehender Ausfahrt. Er sei deshalb besser, da mit einer Anordnung eines Sichthaltverbots durch das Kreisverwaltungsreferat tatsächlich an vielen vergleichbaren Stellen auch ein Sichthaltverbot angeordnet werden müsste.

Hr. Eiberle macht darauf aufmerksam, dass es lediglich um einen Parkplatz gehe.

Dem von Hr. Menzel gestellten **Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte** wird **einmütig zugestimmt**.

- die Beschlussempfehlung wird mit 17:16 Stimmen mehrheitlich angenommen.

- 2.3.5 Verlängerung der Buslinie 187 in Richtung Oberföhring; Unterschriftensammlung vom 27.10.2011

Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Antrag.

- 2.3.6 Friedrich-Eckart-Straße / Nettelbeckstraße, Ersatz des Zebrastreifens durch eine Ampel; Bürgerschreiben vom 08.11.2011

Aus Sicht des BA ist die derzeitige Lösung sehr gut, der Schulweg ausreichend gesichert, sodass eine Ampelanlage nicht erforderlich ist.

Beschlussempfehlung: Ablehnung.

- 2.3.7 1. Johanneskirchner Straße zw. Freischützstraße und Cosimastraße, Durchsetzen von Parkverboten;
2. Behindertengerechter Zugang und Instandhaltung S-Bahnhaltestelle Johanneskirchen;
Bürgerschreiben vom 17.11.2011

zu 1.: Entgegen der Aussage im Bürgerschreiben liegt hier kein Parklizenzgebiet vor. Aus diesem Grund kann keine Rücknahme einer Parklizenz wie beantragt erfolgen. Die Bürgerin soll zudem informiert werden, dass zu diesem Thema bereits entsprechende Korrespondenz (vgl. TOP 2.3.7/02/11) vorliegt.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung der Rücknahme einer Parklizenz.

zu 2.: Der Antrag der Bürgerin wird vom BA unterstützt. Hierzu liegen bereits mehrere Anträge vor (siehe auch TOP 2.3.12/12/11).

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.3.8 Revaler Straße, Verkehrssituation, Umsetzung Einbahnstraßenregelung aus dem Workshop vom 22.07.2011; Bürgerschreiben vom 23.11.2011

Das KVR sagte im Workshop zu (vgl. TOP 2.2.9_2.3.14/08/11), die Anregungen aus dem Workshop aufzunehmen und diese in die Entwicklung der Verkehrswege in der Parkstadt (einschl. Zählung) einfließen zu lassen.

Beschlussempfehlung: Vertagung bis eine Rückantwort des KVR vorliegt.

- 2.3.9 Effnerstraße, weitere Abbiegerampel in Richtung Cosimastraße; Bürgerschreiben vom 25.11.2011

Aus dem Bürgerschreiben geht nicht hervor, ob es sich um eine Rückmeldung oder um einen Antrag handelt. Eine konkrete Forderung ist nicht erkennbar.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung mit Rückfrage beim Antragsteller nach einer Antragspräzision (vgl. auch TOP 2.3.6/11/11).

- 2.3.10 Lohengrinstr. 21, Parkplätze für Generalkonsulat der Ver.Arab.Emirate; Antwort des Baureferates vom 10.11.2011 (zu TOP 2.3.7/09/11)

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.3.11 **Isaminger Straße:** Wiederherstellung Parkplätze, Entschärfung der Randsteine; **Herkomerplatz:** Wiederherstellung Schrägparkplätze; Verkehrsplanung und Optimierung Ampelschaltung; Effnerplatz: verkehrsflüssigere Gestaltung und Parkplätze; Runde Abbiegespuren und flachere Randsteine im gesamten Stadtgebiet; **Elektrastr./ Engelschalkinger Str.:** Wiedermontage Grüner Abbiegepeil, Optimierung Ampelphasen und bessere Beleuchtung; **Sternwart-/ Ismaninger Str.:** Überprüfung Ampelschaltungen und Schaffung von Parkplätzen; **Johanneskirchner-/Cosimastr.:** Optimierung der Abbiegespuren; **Johanneskirchner- /Freischützstr.:** Ampelschaltung nur bis 20 Uhr; **Richard-Strauss-Str. und Seitenstraßen:** Verkehrsbeschleunigter Umbau; **Föhringer Ring:** Tempo 80-Zone; **St. Emmeram:** Rückbau der Busbuchten;
18 Bürgeranträge vom 27.10.2011

Beschlussempfehlungen:

Sämtliche Anträge des Bürgers, die die **Randsteine** betreffen, werden vom BA nicht unterstützt, da die Randsteine der Norm entsprechend errichtet sind (**Ablehnung des Bürgerantrages**).

Anträge, die die **Ampelanlagen entlang der Neubaustrecke** der Straßenbahn betreffen können erst behandelt werden, wenn die Straßenbahn in Betrieb genommen wurde und Erfahrungswerte vorliegen (**Vertagung des Bürgerantrages**).

Die Längsparkplätze am **Herkomerplatz** wurden so errichtet, da für **Schrägparkplätze** kein ausreichender Platz vorhanden war (**Ablehnung des Bürgerantrages**).

Die Demontage des „**Grünen Pfeils**“ an der **Elektra-/ Engelschalkinger Straße** erfolgte, da dieser bei einer Blindenampel nicht zulässig ist (**Ablehnung des Bürgerantrages**).

Der Bürgerantrag zur Regelung der Fahrbahnen an der **Kreuzung Cosima-/Johanneskirchner Straße (Optimierung der Abbiegespuren)** wird durch den BA unterstützt und wird zur Überprüfung an das zuständige Referat geleitet (**Zustimmung zum Bürgerantrag**).

Alle weiteren Anträge wurden aus Zeitgründen zurück gestellt (**Vertagung**).

- 2.3.12 S-Bahnhof Johanneskirchen, Behindertengerechter Zugang und Instandhaltung; Antrag SPD-Fraktion

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.3.13 Radfahren in St. Emmeram gegen die Einbahnrichtung ermöglichen; Antrag SPD-Fraktion

Beschlussempfehlung: Vertagung.

- 2.3.14 Bürgerworkshop vom 29.11.11 zum Thema Verkehr Bauvorhaben Prinz-Eugen: Effnerstraße, Installation zweier Lichtzeihanlagen an Lohengrinstraße und Wahnfriedallee; Erschließung Prinz-Eugen-Park, östliche Zufahrt und Feuerwehrezufahrten; Bürgervorschläge vom 30.11.2011

Beschlussempfehlung: Verweis auf kommenden Workshop, Vertagung.

- 2.3.15 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
keine

2.3.16 Mitteilung der MdBA
keine

2.3.17 Verschiedenes, Termine

- Nächster Termin: 03.01.2012

- Fr. Brändle fragt die Polizei bezüglich neuer Erkenntnisse zur Situation Schulweg Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium von der Tram St. Emmeram (Englschalkinger Straße / Cosimastraße). Der Polizei liegen derzeit keine neuen Erkenntnisse vor, die Situation werde in den nächsten Wochen überprüft.

Hr. Eiberle berichtet von seiner Beobachtung, dass an der Stelle des gewünschten Zebrastreifens die Kinder die Straße tatsächlich unachtsam überqueren.

Hr. Nagel bittet die Polizei nun mit Fertigstellung der Tram St. Emmeram die Problemplätze im Stadtbezirk zu überprüfen.

Die Polizei verabschiedet sich.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer TOP 2.3.4) einstimmig so zugestimmt.

2.4	Unterausschuss Umwelt, Gesundheit	Berichterstattung	Fr. Stengel
2.4.1	Baumfällungen (Anhörungen)	Beschlussempfehlungen:	
2.4.1.1	Seeligerstr. 8	2 Fichten, 1 Kiefer	Zustimmung, Ersatz 1 Laub
2.4.1.2	Johanneskirchner Str. 163	1 Ahorn	Zustimmung, Ersatz schon vorhanden
2.4.1.3	Soldnerweg 8	1 Birke	Zustimmung, Ersatz 1 Laub
2.4.1.4	Johanneskirchner Str. 148	7 Bäume	Zustimmung, Baum 1, 3 und 4; Ersatz 2 Laub.
2.4.1.5	Regina-Ullmann-Str. 18-40	1 Esche (zweistämmig)	Zustimmung, Ersatz 2 Laub
2.4.1.6	Denninger Str. 202-208	1 Weide (dreistämmig)	Zustimmung, Ersatz 1 Laub
2.4.1.7	Denninger Str. 210-218	1 Flügelnuss (zweistämmig)	Zustimmung, Ersatz 1 Laub
2.4.1.8	Trakehner Pl. 9	1 Tanne	Zustimmung, Ersatz 1 Laub
2.4.1.9	Jankstr. 6	lt. Plan	Ablehnung , Plan stimmt nicht, nicht nachvollziehbar
2.4.1.10	Daglfinger Str. 14a	1 Schwarzkiefer (zweistämmig)	Zustimmung, ohne Ersatz
2.4.1.11	Oberföhringer Str. 274	2 Hainbuchen, 1 Lärche	Zustimmung, Ersatz 2 Laub
2.4.1.12	Posener Str. 2a	1 Linde	Zustimmung, Ersatz 1 Laub
2.4.1.13	Konitzer Str. 11	1 Robinie, 1 Eibe	Zustimmung, Ersatz 2 Laub
2.4.1.14	Hermannstr. 6	1 Holunder, 1 Kiefer, 1 Fichte	Zustimmung, Ersatz 2 Laub
2.4.1.15	Soldauer Str. 3 (Haus A)	lt. Plan	Zustimmung, Ersatz 2 Laub
2.4.1.16	Soldauer Str. 3 (Haus B)	lt. Plan	Zustimmung, Ersatz 2 Laub
2.4.1.17	Weltenburger Str. 37	3 Fichten	Zustimmung, Ersatz 1 Laub
2.4.1.18	Denninger Str. 189	lt. Plan	Zustimmung, lt. Plan
2.4.1.19	Pienzenauerstr. 76	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan
2.4.1.20	Oberföhringer Str. 204	lt. Plan	Zustimmung, lt. Plan
2.4.1.21	Daglfinger Str. 14 a	2 Schwarzkiefern	Zustimmung, ohne Ersatz
2.4.1.22	Brucknerstr. 2 - 8	1 Schwarzkiefer, 1 Esche	Ablehnung , Gutachten fehlt
2.4.1.23	Flensburger Str. 49 - 51	5 Bäume	Zustimmung, Ersatz 2 Laub
2.4.1.24	Flensburger Str. 49, Innenhof	3 Bäume	Zustimmung, Ersatz 1 Laub
2.4.1.25	Effnerstr., Fl.Nr. 457/0	lt. Plan	Ablehnung , Begründung fehlt

2.4.1.26	Denninger Str.; FINr. 426/1, Bauvorhaben	lt. Plan	Zustimmung (mehrheitlich), lt. Plan
2.4.1.27	Böhmerwaldpl. 4	lt. Plan	Ablehnung, Bäume Nr. 2 und 17; sonst Zustimmung Lt. Plan
2.4.1.28	Regina-Ullmann-Str. 6	lt. Plan	Zustimmung, lt. Plan
2.4.1.29	Mauerkircherstr. 93	1 kaukasische Flügel- nuss	Zustimmung, Ersatz 1 Laub-
2.4.2	Baumfällungen (Unterrichtungen)		
2.4.2.1	Elbestr. 5	Abweichender Genehmigungsbescheid (Ersatzpflan- zungsbescheid)	
2.4.2.2	Normannenpl. 1 - 3	1 Tanne	
2.4.2.3	Telramundstr. 16	Genehmigungsbescheid	
2.4.2.4	Brahmsstr. 20	1 Fichte	
2.4.2.5	Brahmsstr. 22	1 Blaufichte	
2.4.2.6	Westpreußenstr. 28a	Ablehnungsbescheid	
2.4.2.7	Wesendonkstr. 77	1 Linde	
2.4.2.8	Brahmsstr. 15	1 serbische Fichte	
2.4.2.9	Kulmer Str. 18	1 Birke	
2.4.2.10	Effnerstr. 76	2 Linden	
2.4.2.11	Truderinger Str. 10	Unterrichtung des Baureferats über das Fällen von Gefah- renbäumen	
2.4.2.12	Meistersingerstr. 56	1 Blauzeder	
2.4.2.13	Rambaldistr. 39	Genehmigungs- bzw. Ablehnungsbescheid	
2.4.2.14	Effnerstr. (FINr. 291/6; Gem. Bogenhausen)	1 Linde	
2.4.2.15	Effnerstr. 35	1 Spitzahorn	
2.4.2.16	Marienburger Str. 65	1 Birke	
2.4.2.17	Libauer Str. 51	1 Akazie	
2.4.1.18	Flemingstr. 89	1 Birke	
2.4.2.19	Konitzer Str. 11	Genehmigungsbescheid Gefahrenbaum	
2.4.2.20	Libauer Str. 33	1 Akazie	
2.4.2.21.1	Donaustr. gegenüber HS 12	1 Robinie (Gefahrenbaum)	
2.4.2.21.2	Schule Gebelestr. 1 – links vom Eingang	1 Säulenpappel (Gefahrenbaum)	
2.4.2.21.3	Shakespeareplatz	1 Säulenpappel (Gefahrenbaum)	
2.4.2.22	Brucknerstr. 11 - 27	1 Esche	
2.4.3	Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung		

Bürgerschreiben Baumveränderung Knappertsbuschstr. 1:

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme und Weiterleitung an die untere Naturschutz-
behörde.

Frau Sippl weist darauf hin, dass die Reaktion der Lokalbaukommission (LbK) vom
12.12.2011 inzwischen vorliegt, mit der erklärt wird, dass die im Bürgerschreiben
genannte Eibe nicht unter die Baumschutzverordnung falle. Deshalb soll das
Bürgerschreiben lediglich zur Kenntnis genommen und nicht mehr an die LBK
weitergeleitet werden.

2.4.4 Verschiedenes, Termine

- **TOP 10.1:** Nichtöffentlicher Sitzungsteil:
Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- Nächste Sitzung: 09.01.2012, 18.00 Uhr im Caruso.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

2.5 **Unterausschuss Haushalt, Satzung** - entfallen.

2.5.1 Budgetantrag Nord Süd Forum München e.V., Nachdruck einer Broschüre, beantragte Summe: 650,- €

Hr. Tetzner teilt mit, dass der Antragstellern inzwischen zugesagt hat, dem Wunsch des Unterausschusses nach persönlichem Erscheinen in der Unterausschusssitzung nachkommen. Daher wird die Behandlung im nächsten Unterausschuss vorgesehen.

2.5.2 Bezirksausschüsse in „Stadtteilräte“ umbenennen; BA4-Antrags-Nr. 08-14 / B 03414 vom 26.10.2011; Anhörung Direktorium vom 16.11.2011

Der von Frau Pilz-Strasser gestellte **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung** wird mit **5:28 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.**

Der Antrag zur Umbenennung der Bezirksausschüsse in „Stadtteilräte“ wird mit 5:28 Stimmen mehrheitlich abgelehnt. Der Antrag des BA4-Schwabing-West wird nicht unterstützt.

2.5.3 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

Mediation Rauchstraße, Abschlussbericht für das Haushaltsjahr 2011; Schreiben vom 09.10.2011;

Gemeinsame Abschlusserklärung von VertreterInnen der Nachbarschaft im Umfeld Rauchstraße, Vertretern Corps Bavaria Rauchstraße 17 und SteG vom 13.12.2011

Hr. Tetzner: Im Kern geht es darum, dass die letzte Tranche erst dann ausgezahlt werden sollte, wenn dem Bezirksausschuss Bericht erstattet wurde (vgl. 2.5.1/07/11). Dieser Bedingung wurde nun formell genüge getan. Zur inhaltlichen Frage sollte auf das Angebot von Fr. Dr. J. zurückgegriffen werden, den Verlauf der Mediation persönlich in einer der nächsten Unterausschusssitzungen darzustellen.

Da die Vorbedingung für die Auszahlung i.H.v. 1.000,- Euro aus dem Budget erfüllt ist, wird **der Auszahlungsanordnung für die Mediation Rauchstraße im Haushaltsjahr 2011 einstimmig zugestimmt.**

2.5.4 Verschiedenes, Termine

- / -

2.6 **Unterausschuss Soziales, Bildung, Sport** **Berichterstattung Fr. Sippl**

2.6.1 Kinderspielplatz Zamilapark, Einzäunung und Austausch des Sandes; Schreiben des Baureferates vom 16.11.2011 (zu TOP 2.6.2/11/11)

Da von der Bürgerin keine Telefonnummer bekannt ist, wird das Schreiben des Baureferates an die Bürgerin weitergegeben mit der Bitte sich evtl. nochmals zu melden.

Beschlussempfehlung: Zustimmung zu diesem Verfahren.

- 2.6.2 Nutzung des Grundstückes des ab 31.07.2011 ehemals städtischen Kindergartens Rößeler Straße 3 für die Kinder- und Jugendarbeit; BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 02808; Schreiben Kreisjugendring München-Stadt vom 08.11.2011 und Antwort des Sozialreferates vom 28.11.2011 (zu TOP 2.6.4/03/11)

Da sich eine Belegung des Hauses mit Jugendgruppen schwierig gestalten könnte, bat Frau Sippl Frau Haberstumpf vom KJR dem BA ihre Vorstellungen von der Nutzung des Hauses darzulegen.

Frau Haberstumpf und Herr Wagner haben zugesagt zur Februarsitzung zu kommen.

Frau Brändle beantragt im Unterausschuss folgendes Verfahren:

Die Vorsitzende des BA informiert per Mail über den Regsam-Verteiler „Kinder und Jugend“ die im Stadtbezirk vertretenen Organisationen und fragt an, ob eine dieser Organisationen sich eine Nutzung des Grundstückes Rößeler Straße 3 für Kinder- und Jugendarbeit vorstellen kann.

Das Sozialreferat wird mit Begründung über das Vorgehen informiert und gebeten, sich bezüglich einer abschließenden Stellungnahme durch den BA 13 noch ein wenig zu gedulden.

Begründung zum Vorgehen:

Nachdem die Zweckbindung des Grundstückes Rößeler Straße 3 als Kindergarten weggefallen ist, hat der BA 13 am 15.03.2011 beantragt, das idyllische Grundstück weiterhin für die Kinder- und Jugendarbeit zu nutzen. In der Antwort des Sozialreferats auf den Antrag wird vorgeschlagen Haus und Garten durch verschiedene Jugendgruppen nutzen zu lassen.

Der Bezirksausschuss begrüßt einerseits die offensichtlich vorhandene Bereitschaft der Stadt das Haus weiterhin für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen, hält hingegen eine Nutzung durch verschiedene Jugend-Gruppen für schwierig. Gerade weil das kleine Grundstück inmitten eines reinen Wohngebiets liegt, ist es nötig, dass im Sinne eines harmonischen Nachbarschaftlichen-Miteinanders ein Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung steht.

Beschlussempfehlung: Zustimmung zu diesem Verfahren.

- 2.6.3 Planung der Einsätze der Münchner Sommer-SpielAktion 2012; Schreiben von Pädagogische Aktion/Spielen in der Stadt e.V. vom 17.11.2011

Als Flächen zum Spielen schlägt der BA 13 vor:

1. Grünfläche am ÖBZ, Engelschalkinger Straße 166
2. Grünfläche am SBZ, Fideliostraße
3. Grünfläche am Platz der Deutschen Einheit
4. Denninger Anger, Zufahrt Fritz-Lutz-Straße
5. Parkstadt Bogenhausen: Buschingstraße/Beblostraße
6. Savitstraße/Lützenkirchenstraße
7. „Reiterhöfe“: Burgauer-/Rennbahnstraße
8. Kontakt mit der Fritz-Lutz-Schule wegen deren Ganztagszugs aufzunehmen

Kontakt zu Frau Wortmann hat Frau Sippl bereits hergestellt.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.6.4 Bericht vom REGSAM – Treffen im Sozialbürgerhaus am 01.12.2011

Auf die Frage von Frau Sippl zur Erstellung eines Stadtteilplans für SeniorInnen antwortet Herr Dr. Mylonas, dass es problematisch sei, weil Herr Moll, der Leiter des ASZ und des örtlichen Facharbeitskreises, zum 31.12.2011 aufhört. Sein Nachfolger könne nicht eingearbeitet werden. Dennoch hielte er es für spannend, sich beim Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) zu bewerben. Die geforderten Unterlagen aus dem RGU, aus denen das weitere Procedere ersichtlich wird, sind noch nicht versandt worden.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

2.6.5 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- **zu TOP 3.2:** Zahlen über Auslastung bei den Ferienangeboten des Stadtjugendamtes; ggf. Ausweitung und Aufstockung der Ferienangebote; Antrag des BA 25 Laim vom 08.11.2011; Schreiben vom 14.11.2011-12-11

Während Frau Brändle im Unterausschuss nur der Anfrage nach den Zahlen zustimmt, lehnt Herr Eiberle Anträge an einen anderen BA generell ab.

Beschlussempfehlung: Zustimmung / Unterstützung des Antrages.

Es gehe mit des ersten Antragspunkt lediglich darum, Zahlen für die Ferienangebote vorlegen zu lassen und den Antrag des BA 25 Laim zu unterstützen.

-- **Punkt 1 des Antrages wird einstimmig zugestimmt, der BA 25 Laim informiert.**

Hr. Scheifele und Hr. Brannekämper teilen mit, dass Punkt 2 des Antrages abhängig von den vorgelegten Ergebnissen aus Punkt 1 des Antrages ist. Man könne hierüber nicht abstimmen.

-- **Punkt 2 wird einstimmig vertagt.**

- **zu TOP 6.3:** Bedarf an Ganztagschulplätzen ermitteln, Übermittlung der Daten; BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03246 vom 02.08.2011; Antwort Referat für Bildung und Sport vom 27.10.2011 (zu TOP 2.6.5/08/11):

Beschlussempfehlung:

Der BA 13 bedauert, keine Zahlen über den jeweiligen Schulsprengel erhalten zu können, bedankt sich aber beim Referat für seine umfassende Antwort.

2.6.6 Verschiedenes, Termine

- Frau Sippl berichtet, dass das Bürohaus für die geplante Kinderkrippe an der Vollmannstraße 59 umgebaut werden müsse. Eine Betreuung sei dadurch nur noch für 60 Kinder möglich.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- Nächster Sitzungstermin ist bei Bedarf der 03.01.2012

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer 2.6.5) einstimmig so zugestimmt.

2.7 Unterausschuss Kultur, Projekte

Berichterstattung Hr. Hirsch

2.7.1 Kulturfaltplan: 1. Quartal 12, Stand der Bearbeitung

Mitteilung über den aktuellen Stand der Bearbeitung des Kulturfaltplans durch den Vorsitzenden. Der Kulturfaltplan wird zum 8. Dezember 2011 geliefert, damit dieser auf der Veranstaltung zur Trambahneröffnung nach St. Emmeram ausgelegt werden kann.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

Das Editorial des Kulturfaltplans sollte langfristig geplant werden. Hierfür soll eine Liste mit möglichen interessanten Kandidaten zusammengestellt und öffentlich zugänglich gemacht werden.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.7.2 Kulturtage im 13er, jährlich ab 2012; Bericht von der AG am 17.11.11, 19:00 Uhr, weiteres Vorgehen

1. Programm

Eine Vielzahl an Programmvorschlägen wurde bereits gemeldet. Diese Programmvorschläge wurden von Herrn Krack und Frau Schneider in einer Liste aufbereitet und als Anlage zum Protokoll zur Verfügung gestellt.

Weitere mögliche Programmpunkte sind:

- **Bandwettbewerb:** Im Jugendzentrum Cosi ist die Durchführung eines Bandwettbewerbes angedacht. Hierfür soll ein Preisgeld zur Verfügung gestellt werden. Herr Hirsch wird sich mit möglichen Geldgebern in Verbindung setzen. Die Bewertung der Bands soll durch das Publikum vor Ort und online möglich sein. Hierfür wird ist die Schaltung eines Lifestreams notwendig. Damit die Medienwirksamkeit des Bandwettbewerbs erhöht werden kann wird Herr Hirsch Kontakt zum Bayerischen Rundfunk aufnehmen.

- **Eröffnung der Kulturtage:** Für die Eröffnung der Kulturtage muss noch ein Veranstaltungsort und ein Programmpunkt gefunden werden. Eine mögliche Räumlichkeit hierfür ist die Villa Stuck. Zur Programmgestaltung wird bei verschiedenen Kulturschaffenden, Künstlern und Persönlichkeiten angefragt.

- **Historische Busfahrt:** Im Rahmen der Kulturtage sollen täglich bis zu fünf Busfahrten im Stadtbezirk durchgeführt werden. Der Bus soll die verschiedenen Veranstaltungsorte anfahren und den Bürgern somit die Möglichkeit geben von einem Veranstaltungsort zum nächsten zu kommen.

- **Veranstaltungsschwerpunkte:** Im Rahmen der Kulturtage sollen Veranstaltungsschwerpunkte von Künstlern und Kulturschaffenden stattfinden. Diese sollen die Möglichkeit bekommen die Kunst in öffentlichen Räumen darzustellen. Hierfür wird bei den örtlichen Kirchen abgefragt, ob diese im Rahmen der Kulturtage Räumlichkeiten zur Verfügung stellen können. Sobald die Kirchen Räumlichkeiten melden soll über die Presse nochmals ein Aufruf an Künstler und Kulturschaffende stattfinden, sich an den Kulturtagen zu beteiligen.

- **Künstlerbeteiligung:** An den Kulturtagen beteiligen sich beispielsweise die Wiedefabrik und Künstler aus dem Bürgerpark Oberföhring.

- **Räumlichkeiten:** Die örtliche Musikschule stellt Räumlichkeiten zur Verfügung. Der Kunstbunker Tumulka könnte ebenfalls als Räumlichkeit genutzt werden.

- **Lilalu:** Bei Lilalu wird angefragt, ob ein kleines Veranstaltungszelt im Rahmen der Kulturtage zur Verfügung gestellt werden kann. Dieses Vorhaben wird aufgrund der Erfahrungen insgesamt jedoch sehr kritisch gesehen.

- **Zirkus Baldoni:** Der Zirkus gastiert nächstes Jahr in München. Beim Zirkus soll angefragt werden, ob diese im Rahmen der Kulturtage bei uns im Stadtteil gastieren können.

Alle Programmpunkte müssen bis zum 29. Februar 2011 gemeldet sein, damit die weitere Organisation reibungslos verlaufen kann.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Die Kulturtage sollen mit Flyern und Plakaten bekannt gemacht werden. Hierfür holt Herr Hirsch bei der Druckerei Rothe ein Angebot ein. Herr Krack informiert sich über die Bedingungen für Postwurfsendungen und Infobriefe. Frau Wittemer erarbeitet Vorschläge für die grafische Gestaltung der Plakate und Flyer. Der Presseaufruf an Kulturschaffende und Künstler soll je einmal im Dezember 2011 und im Januar 2012 erfolgen.

3. Kosten

Ein Budget und anfallende Kosten müssen in den nächsten Wochen aufgestellt werden. Für einige Programmpunkte stehen konkrete Kosten fest. Für die meisten Programmpunkte müssen die Kosten noch ermittelt werden. Insgesamt wird versucht die Kosten möglichst gering zu halten.

4. Vereinsgründung

Der angestrebte Trägerverein für das Kulturbürgerhaus soll möglichst zeitnah gegründet werden. In der Satzung des Vereins soll die örtliche Kulturförderung ein Schwerpunkt sein. Hierdurch wird die Möglichkeit geschaffen, diesen auch zur Beantragung von Finanzmitteln zur Organisation von kulturellen Veranstaltungen zu nutzen. Details werden hierzu in den nächsten Wochen entschieden.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.7.3 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- / -
- 2.7.4 Verschiedenes, Termine
Nächster UA-Termin ist Mittwoch, 04.01.2011 um 18 Uhr.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

3 Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

- 3.1 Änderung der Straßenreinigungssatzung bzw. der Straßenreinigungs- und -sicherungsverordnung der Landeshauptstadt München; Antrag des BA 12 Schwabing-Freiman vom 25.10.2011, Antrags-Nr. 08-14 / B 03412; Schreiben vom 07.11.2011

Fr. Pilz-Strasser schlägt Kenntnisnahme vor, da das Anliegen nicht vorwiegend Problem des 13. Stadtbezirkes ist.

- einstimmig zur Kenntnis genommen.

- 3.2 Zahlen über Auslastung bei den Ferienangeboten des Stadtjugendamtes, ggf. Ausweitung und Aufstockung der Ferienangebote; Antrag des BA 25 Laim vom 08.11.2011; Schreiben vom 14.11.2011

- siehe Abstimmung unter TOP 2.6.5.

- 4 **Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung)** siehe auch 2.3.1

- 4.1 Bogenhausen bleibt bunt!, Resolution gegen die Veranstaltungen der rechtsextremen Gruppe Danubia; BA13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03088 vom 07.06.2011, Beschluss des BA 13 am 13.12.2011, Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 08228

Hr. Scheifele schlägt vor, bei der ursprünglichen Resolution zu bleiben und diese im Originalwortlaut nochmals abgestimmt an die Stadt zu geben. Im Antrag des Referenten muss es richtig heißen: „...durch Antrag der SPD im Bezirksausschuss am 07.06.2011..“. Außerdem fehle im Wortlaut der formulierten Resolution der zweite Satz: „Bogenhausen bleibt tolerant, weltoffen und bunt“.

Ein zu Wort gekommener Bürger lehnt den „Vorwurf des Rechtsextremismus“ durch die Resolution/ Antrag ab, da die Burschenschaft Referenten/innen des gesamten breiten politischen Spektrums von links bis rechts einlädt.

Hr. Scheifele merkt dazu an, dass der Beschluss des BA auf den von der Burschenschaft eingeladenen Referenten und Referentinnen beruht. Es sei Tatsache, dass diese in der Regel einen „braunen“ Hintergrund haben.

Der Wortlaut der ursprünglichen Resolution vom 07.06.2011 wird einstimmig bekräftigt und auf die zwei angesprochenen Fehler in der Beschlussvorlage im Antrag des Referenten unter Punkt 1 hingewiesen.

5 Anhörungen (ohne Vorberatung)

- 5.1 Eröffnungsfeier Tram St. Emmeram - Bürgerfest der MVG auf dem Grundstück an der Cosimastr./ Ecke Engelschalkinger Str., Flurstück 193/1, am 10.12.2011 von 11.00 - 19.00 Uhr; Zustimmung gemäß § 20 I Satz 1 BA-Satzung, z.Kt.
- einstimmig zur Kenntnis.

6 Erledigung von Beschlüssen

- 6.1 Freie Natur erschließen – Feldweg entlang des Sechserbaches für Fußgänger und Radfahrer nutzbar machen; BA13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03001 vom 10.05.2011; Antwort Baureferat vom 04.10.2011 (zu TOP 2.3.9/05/11)
- siehe TOP 2.2.4 (Zustimmung).
- 6.2 Ein Englischer Garten. Park an der Oberfläche vereinigen. BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03242 vom 02.08.2011; Antwort Planungsreferat vom 26.10.2011 (zu TOP 3.2_2.2.8/08/11)
- 6.3 Bedarf an Ganztagschulplätzen ermitteln, Übermittlung der Daten; BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03246 vom 02.08.2011; Antwort Referat für Bildung und Sport vom 27.10.2011 (zu TOP 2.6.5/08/11)
- siehe Beschluss unter TOP 2.6.5.
- 6.4 Nutzung des Grundstückes des ab 31.07.2011 ehemals städtischen Kindergartens Rößeler Straße 3 für die Kinder- und Jugendarbeit; BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 02808 vom 15.03.2011; Antwort des Sozialreferates vom 28.11.2011 (zu TOP 2.6.4/03/11)
- siehe Beschluss unter TOP 2.6.2.
- 6.5 ÖPNV-Offensive IV: Ein- und Ausstieg an Bushaltestellen verbessern, Untersuchungsergebnisses und weiteres Vorgehen, Ergänzende Vorlage vom 02.11.2011 zum Beschluss des Bauausschusses vom 15.11.2011; Plätze im 13. Stadtbezirk beleben – Herkomerplatz umgestalten; BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 02899 vom 12.04.2011
- 6.6 Widmung des parallel laufenden Weges zu der Oberföhringer Straße; Beschluss des BA 13 vom 02.08.2011, Vollzug des Baureferates, Schreiben vom 21.11.2011

- 6.7 Flughafenanbindung auf der S8-Trasse: Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 30.11.2011
- Tunnellösung beim vierspurigen Ausbau Daglfing / Johanneskirchen, BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03433 vom 08.11.2011 (zu TOP 3.1/11/11)
 - Veröffentlichung des Gutachtens zur Express-S-Bahn zum Flughafen im Interesse der Planungssicherheit; BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 00845 vom 21.10.2010
 - Sofortige und vollständige Untertunnelung der Bahntrasse zum Flughafen vom Bereich des Autobahnzubringers Riem bis zu dem bereits bestehenden Bahntunnel in Unterföhring; BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01141 vom 27.10.2011

Die TOP 6 werden en bloc (außer 6.1; 6.3 und 6.4) einstimmig so zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

7.1 Direktorium

- 7.1.1 Protokoll zum BA-Vorsitzendentreffen am 15.09.2011

7.2 Baureferat - / -

7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt

- 7.3.1* Lärminderungsplanung für München, Entwurf des Lärmaktionsplans; Beschluss des Umweltschutzausschusses vom 29.11.2011

7.4 Kommunalreferat - / -

7.5 Kreisverwaltungsreferat

- 7.5.1 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Ermlandstr. 1
- 7.5.2 Beschilderung Effnerplatz, verkehrsrechtliche Anordnungen des KVR
- 7.5.3 Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Schnorr-von-Carolsfeld-Str. 18
- 7.5.4 Unveränderte Gaststättenfortführung: „Oscar“, vormals „Shisha Time“, Fritz-Meyer-Weg 55

7.6 Kulturreferat - / -

7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- 7.7.1 * Meldeliste **Erstantragsverfahren** in der Zeit vom 24.10.2011 – 27.11.2011: Donaustr. 38; Im Moosgrund 21; Asgardstr. ; Possartstr. 33; Engelschalkinger Str. 77; Elektrastr. 11; Jankstr. 6; Oberföhringer Str. 204; Elektrastr. 6; Graudenzer Str. 15; Soldauer Str. 3; Denninger Str. ; Berenter Str. 30; Prinzregentenstr. 85; Oberföhringer Str. 27; Marienburger Str. 9
- 7.7.2 * Meldeliste **Änderungsverfahren** in der Zeit vom 24.10.2011 – 27.11.2011: Richard-Strauss-Str. 82; Wimmerstr. 9; Merzstr. 1; Regina-Ullmann-Str. 6; Pienzenauerstr. 76; Engelschalkinger Str. 77; Prinzregentenpl. 7
- 7.7.3 * Meldeliste **Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren** in der Zeit vom 24.10.2011 – 27.11.2011: Flemingstr. ; Donaustr. 38; Richard-Strauss-Str. 50; Denninger Str. 156; Zamdorfer Str. 14; Soldauer Str. 3; Oberföhringer Str.
- 7.7.4 * Ensembles ehemalige Dorfkerne im Sinne des Bayer. Denkmalschutzgesetzes, Entscheidungen des Landesdenkmalrates vom 27.05 und 01.07.2011; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 30.11.2011
- 7.7.5 * Wohnungsmarkt München – Expertenbefragung 2011, Wohnungsmarktbarometer 2011; Bekanntgabe im Stadtplanungsausschuss vom 07.12.2011
- 7.7.6 * Mehrjahresinvestitionsprogramm 2011 – 2015; Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2011 – 2015; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 09.11.2011

- 7.7.7 * Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2036, Meistersingerstraße (westl.), Robert-Heger-Straße (südl.) - Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 43c; Billigungsbeschluss des Stadtplanungsausschusses vom 30.11.2011
- 7.7.8 * Zukunftschance für den ÖPNV München XXL verbreitern – nicht verbauen: die INZELL-Initiative untersucht das Potenzial von Zweisystem U-S-Bahnfahrzeugen für die Region München; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 12.10.2011
- 7.7.9 * Zukunft des geförderten Wohnungsbaus in München; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 07.12.2011
- 7.7.10 * 2. Stammstrecke, Vorfinanzierung durch die Landeshauptstadt München; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 30.11.2011
- 7.7.11 * Wohnungspolitisches Handlungsprogramm „Wohnen in München V“, Wohnungsbauoffensive 2012 – 2016; Beschluss der gemeinsamen Ausschüsse für Stadtplanung und Bauordnung, des Kommunalausschusses, des Sozialausschusses und des Finanzausschusses vom 07.12.2011
- 7.7.12 * Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2011 – 2015: Natur- und Denkmalschutz, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Stadtentwicklungsplanung, Lokalbaukommission, Stadtplanung, Städtebauförderung, Wohnungsbauförderung, Wohnungsfürsorge; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 09.11.2011
- 7.7.13 * Sicherung der Biotop- und Landschaftspflege in der Landeshauptstadt München; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 09.11.2011
- 7.7.14 * Perspektive München: Aktualisierung Leitlinie Ökologie, Themenschwerpunkt: Klimawandel und Klimaschutz, Öffentlichkeitsphase und Einarbeitung; Beschluss von Stadtplanungsausschuss und Umweltschutzausschuss vom 09.11.2011

7.8 Referat für Bildung und Sport

- 7.8.1 * Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2011 – 2015: Investitionsmaßnahmen für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen, Priorisierung von Schulbaumaßnahmen, verfahrenstechnische Neuerungen; Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport vom 09.11.2011
- 7.8.2 Kinderkrippe Arabellastraße 30, Leistung eines Investitionskostenzuschusses nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008-2013; Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport vom 30.11.2011

7.9 Sozialreferat

- 7.9.1* Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2010; Bekanntgabe in der gemeinsamen Sitzung des Stadtplanungsausschusses, des Kommunalausschusses, des Sozialausschusses und des Finanzausschusses vom 07.12.2011
- 7.9.2* Einführung des europäischen „Tag des Nachbarn“ in München; Beschluss des Sozialausschusses vom 01.12.2011
- 7.9.3* Haushaltsplan 2012, Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Stadtjugendamtes; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 29.11.2011
- 7.9.4* Haushaltsplan 2012, Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich „Förderung freier Träger“ der Zentrale; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 08.11.2011
- 7.9.5* Haushaltsplan 2012, Produkt- und zielorientierte Ansätze für den „Bereich Förderung freier Träger“ des Amtes für Soziale Sicherung; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 08.11.2011
- 7.9.6* Haushaltsplan 2012, Produkt- und zielorientierte Ansätze für den „Bereich Förderung freier Träger“ des Amtes für Wohnen und Migration; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 08.11.2011
- 7.9.7 Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch; Hofererweg 6 vorher 305m² bzw. 1 WE, geplant 1074 m² bzw. 9 WE

7.10 Personal- und Organisationsreferat - / -

- | | | |
|-------------|---|-------|
| 7.11 | Stadtkämmerei | - / - |
| 7.12 | Referat für Arbeit und Wirtschaft | - / - |
| 7.13 | MVG | - / - |
| 7.14 | sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe) | |
| 7.14.1 | Stromprojekt Cosimastraße, 45. - 49. KW (neu) | |
| 7.14.2 | Erdgasprojekt Savitsstraße, 45. - 51. KW | |
| 7.14.3 | Fernwärmeprojekt Erschließung Bogenhausen, Possartstraße, 43. - 49. KW | |
| 7.14.4 | Fernwärmeprojekt Erschließung Bogenhausen, Keplerstraße, 33. - 48. KW (neu) | |
| 7.15 | Sonstige (Bahn AG, Post) | - / - |

Die TOP 7 werden ohne Wortmeldung oder Aussprache en bloc so zur Kenntnis genommen.

- | | | |
|-----------|---|-------|
| 8 | Berichte | |
| 8.1 | Berichte der BA-Beauftragten | - / - |
| 8.2 | Bericht der Polizei
- siehe UA-Verkehr (Abschnitt 2.3) - | |
| 9 | Sonstiges | |
| 9.1 | Geburtstage d. MdBA, Ehrungen | |
| | Es wird allen Geburtstagskandidaten- und kandidatinnen herzlich gratuliert. | |
| 9.2 | Mitteilungen der BA-Vorsitzenden | |
| | Fr. Pilz-Strasser bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, insbesondere bei den Vertretern/innen der Presse für die Berichterstattung, bei der BA-Geschäftsstelle, bei Hr. Brannekämper für den Transport des Redepultes, bei Fr. Stengel und Fr. George für Bewirtung und Überbringen der Geburtstagsgrüße. | |
| 9.3 | Mitteilungen der MdBA
- / - | |
| 9.4 | Termine | |
| | Die nächste Vollgremiumssitzung findet am 10.01.2012 um 19:30 Uhr in der Sportgaststätte Halbzeit, Engelschalkinger Straße 206, 81927 München , statt. | |
| 10 | Nichtöffentlicher Teil
siehe Anhang zum nichtöffentlichen Teil. | |

gez.

Angelika Pilz-Strasser
Vorsitzende des BA 13 - Bogenhausen

D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung